



**Presse-Information  
Zur sofortigen Veröffentlichung**

**„PISA-Test“ für Medizin: Sehr gute Ergebnisse von Grazer Medizinstudierenden bei einem internationalen Studienfortschrittstest**

Graz, am 03. April 2008: Studierende des Diplomstudiums Humanmedizin der Med Uni Graz nahmen heuer erstmals an einem internationalen Studienfortschrittstest, dem so genannten Progress Test Medizin (PTM) teil, der von der renommierten Berliner Charité entwickelt wurde und der an einer Reihe deutscher Medizinuniversitäten bzw. –fakultäten seit einigen Jahren durchgeführt wird. Der Test verfolgt das Ziel, den Fortschritt der Studierenden beim Wissenserwerb zu überprüfen. Dies geschieht dadurch, dass allen teilnehmenden Studierenden – ungeachtet der individuellen Studiendauer – derselbe Fragensatz zur Beantwortung vorgelegt wird. Die Studierenden haben so ein sehr objektives und detailliertes Feedback über ihren jeweiligen Wissenstand und können bei wiederholter Teilnahme in aufeinander folgenden Jahren auch ihren Wissens- und kennntniszuwachs verfolgen.

Der PTM ist aber nicht nur für Studierende eine Möglichkeit, den individuellen Studienfortschritt ergebnisorientiert zu überprüfen. Auch medizinischen Ausbildungsinstitutionen, die den internationalen Vergleich nicht scheuen, bietet der PTM ein hervorragendes Instrument für eine objektive Standortbestimmung: „Der Progress Test Medizin ist eine fantastische Möglichkeit, die Qualität der Ausbildung einer externen und klar output-orientierten Qualitätskontrolle zu unterziehen. Das Neue Curriculum Humanmedizin, das 2002 eingeführt wurde und eine völlig neue Ausbildung für Studierende der Human- und Zahnmedizin darstellt, wollten wir gerade hinsichtlich des Studienfortschritts unserer Studierenden von externer, völlig unabhängiger Seite begutachten lassen. Daher haben wir dieses Pilotexperiment mit unseren Studierenden initiiert“, erklärt Heide Neges, Leiterin der Organisationseinheit für Studium und Lehre, der die organisatorische Abwicklung des PTM oblag. Den freiwillig teilnehmenden Studierenden wurde für ihr Engagement ein kleiner Anreiz geboten – 10% von ihnen wurde per Losentscheid der Studienbeitrag rückerstattet.

Die Ergebnisse rechtfertigten das Wagnis, sich einem internationalen Vergleich bezüglich der Ausbildungsqualität zu stellen, auf das Trefflichste: „Unsere Studierenden haben hervorragend abgeschnitten und können im Vergleich mit den renommierten deutschen Medizinfakultäten bestens mithalten. Wir freuen uns wirklich sehr über das so positive Ergebnis und die Bestätigung, dass die AbsolventInnen der Med Uni Graz eine exzellente Ausbildung genießen und gut gewappnet für ihre berufliche Zukunft sind“, erklärt Rektor Josef Smolle.

**Med Uni Graz wird PTM künftig regelmäßig für Qualitätsüberprüfung des Medizinstudiums einsetzen:**

Die Ergebnisse des Pilotprojekts sind so erfreulich und instruktiv, dass die Med Uni Graz die Teilnahme ihrer Studierenden am PTM künftig auf eine regelmäßige Basis stellen will. Die Studienkommission Humanmedizin hat deshalb den Studienplan dahingehend erweitert, dass ab dem Wintersemester 2008/09 für alle Studierenden eine zumindest zweimalige Teilnahme am PTM im Verlauf des Humanmedizinstudiums verpflichtend vorgeschrieben wird. Eine häufigere Teilnahme am PTM auf freiwilliger Basis wird für die Studierenden jedenfalls auch möglich sein.